

# Unterbiberger Hofmusik

## Zeitenspiel (Weihnachtsprogramm)

„Gewaltig hob die Meisterhand des Gottes mächtiger Musikant.“  
(aus „Brucknermoment“ von Hermann Stützer)

Das neue Weihnachtsprogramm „Zeitenspiel“ der Unterbiberger Hofmusik enthält viele solcher Momente und spielt nicht wie sonst bekannt hauptsächlich mit fremden Kulturen, nein, dieses Konzert spielt mit Epochen. Ob Bruckner, Bach, Jazz, bayerische Musik oder die Klaviermusik Fanny Mendelssohns: die Himplsls nehmen ihr geballtes musikalisches Wissen und verwenden daraus die schönsten Melodien und Harmonien für ihre Besetzung.

Vor allem die Arrangements und Kompositionen des jüngsten, aber inzwischen erwachsenen Himplsl Sohns Franz Josef Ferdinand, führen die Hofmusik zurück zu ihren „höfischen Wurzeln“.

Sein Bruder Xaver Himplsl, mit der Piccolo Trompete auch seit einiger Zeit solistisch unterwegs, stellt die dazugehörige barocke Soundkulisse, während Ludwig Himplsl aus seinem Programm world.wide.wig mit seinem Alphorn-„Aufwachjodler“ das traditionell alpenländische Element und Instrument beisteuert.

Dazwischen mischen sich wie immer traditionellere Melodien wie „Es wird scho glei dumpa“ wenn auch in einer ganz eigenen, sehr romantischen Version mit Augenzwinkern, oder eine indisch-australisch-jazzige Variante von „O Tannenbaum“.

Tauchen Sie mit uns ein in den gewaltigen Blechbläserklang der Familie Himplsl, und genießen Sie es, wenn während des traditionellen oberbayerischen Weihnachtslieds „Es blühen die Maien“ die weichen Töne einer armenischen Duduk erklingen.

